

03

WILLKOMMEN

04

KONZERTÜBERSICHT

06

KONZERTE 1 – 8 IM DETAIL

22

SAALPLAN

24

UNSERE PREISE

INHALT

2020 / 21

25

UNSERE ANGEBOTE

26

UNSER SERVICE

28

FÜR ABONNENTEN

30

KONZERTGESELLSCHAFT

32

IMPRESSUM

HERZLICH WILLKOMMEN

Sehr verehrte Musikfreunde,

ab September begrüßt Wilhelmshaven wieder erstklassige Orchester, Dirigenten und Solist*innen in der Stadthalle und setzt damit auch in der Saison 2020/21 leuchtende Akzente im kulturellen Geschehen in der Region. Bis Anfang Mai werden in acht Sinfoniekonzerten musikalische Highlights von der Klassik über die Romantik bis zur Gegenwart dargeboten, zusammengestellt vom Musikfest Bremen.

Für das unvergleichliche Live-Erlebnis eines Orchesterkonzerts haben wir junge Nachwuchsmusiker*innen aus Norwegen ebenso gewinnen können wie hochgeschätzte Bekannte aus Bremen und Hannover oder renommierte Klangkörper aus Freiburg, Jena, Potsdam und Prag. Eine herausragende Riege junger international gefragter Künstler*innen gestaltet die solistischen Programmpunkte der neuen Spielzeit, darunter der Cellist Edgar Moreau, die Pianistin Kiveli Dörken, der Klarinetist Daniel

Ottensamer sowie der Schlagzeuger Alexej Gerassimez, und mit Alexander Lonquich verspricht ein hochgelobter Klaviervirtuose ein Solistenkonzert vom Feinsten.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Studieren unserer Saisonbroschüre, in der wir Ihnen ausgewählt schöne Repertoires und renommierte Künstler*innen vorstellen. Genießen Sie die Vorfreude auf die Saison 2020/21, die uns allen die ersehnten Konzerterlebnisse gewähren möge. Auch in diesem Jahr geht unser Dank an die Sparkasse Wilhelmshaven, deren Engagement zu einem vielfältigen Programmangebot beiträgt.

Michael Diers

Geschäftsführer

Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH

Prof. Thomas Albert

Intendant

Musikfest Bremen GmbH

KONZERTÜBERSICHT



📅 DO 17.09.2020 ⌚ 20:00

TOP
KONZERT

ORCHESTER 1B1

Kiveli Dörken / Klavier
Jan Bjøranger / Dirigent



📅 DO 22.10.2020 ⌚ 20:00

TOP
KONZERT

NATIONALE KAMMER- PHILHARMONIE PRAG

Edgar Moreau / Violoncello
Ronald Zollman / Dirigent



📅 DO 26.11.2020 ⌚ 20:00

JENAER PHILHARMONIE

Daniel Ottensamer / Klarinette
Simon Gaudenz / Dirigent



📅 SA 19.12.2020 ⌚ 20:00

FREIBURGER BAROCKORCHESTER

Jaroslav Roucek / Trompete
Gottfried von der Goltz / Dirigent



📅 FR 22.01.2021 ⌚ 20:00

NDR RADIOPHILHARMONIE

Alexej Gerassimez / Perkussion
Andrew Manze / Dirigent



📅 SO 28.02.2021 ⌚ 20:00

BREMER PHILHARMONIKER

Yury Revich / Violine
Marko Letonja / Dirigent



📅 MI 24.03.2021 ⌚ 20:00

SOLISTENKONZERT

Alexander Lonquich / Klavier



📅 MI 05.05.2021 ⌚ 20:00

KAMMERAKADEMIE POTSDAM

Kristian Bezuidenhout / Klavier und Leitung

TOP
KONZERT

ORCHESTER 1B1

ORCHESTER 1B1

2008 gründete der norwegische Geiger Jan Bjøranger mit Profimusiker*innen und Studierenden das Orchester 1B1 und hatte dabei eine neue Art der Zusammenarbeit, des Spiels, der Interpretation und Präsentation im Sinn. Das Experiment ist geglückt und bis heute gilt 1B1 dank höchster Präzision, geschmeidiger Phrasierung und ausbalanciertem Zusammenspiel als eine der spannendsten Orchesterneugründungen in Europa. Wo immer möglich, spielen die Musiker*innen ohne Notenständer und beseitigen damit die Barriere zwischen sich und dem Publikum. Ein frischer, überaus energetischer Geist durchsprudelt das Ensemble, das diese hohe Inspiration stets lebendig hält, indem es neugierige, leidenschaftliche junge Künstler*innen zur Mitarbeit einlädt.

KIVELI DÖRKEN

Als Vertreterin einer neuen, jungen Generation international gefragter Künstler*innen passt die deutsch-griechische Pianistin Kiveli Dörken ausgezeichnet zum Orchester 1B1: Temperament, Leidenschaft und Hingabe für die Musik sind in jedem Moment ihrer Konzerte zu spüren. Mit ihrem ansteckenden Enthusiasmus und einnehmender Ausstrahlung pflegt sie einen engen Kontakt mit ihrem Publikum. Ihre Ausbildung begann sie als Siebenjährige, aktuell studiert sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Ihre Konzerttätigkeit führte sie bereits in die meisten Länder Europas, nach China und in die USA. 2015 gründete sie zusammen mit ihrer Schwester Danae auf der griechischen Insel Lesbos das Molyvos International Music Festival (MIMF), dessen künstlerische Leiterin sie auch ist.

**TOP
KONZERT**

Orchester 1B1

Kiveli Dörken

Klavier

Jan Bjøranger

Dirigent

WERKE

Edvard Grieg

Suite »Aus Holbergs Zeit« für Streichorchester op. 40

Klavierkonzert a-Moll op. 16

»Peer-Gynt«-Suiten Nr. 1 op. 46 und Nr. 2 op. 55



JAN BJØRANGER

Er nutzt erfolgreich seine musikalischen, unternehmerischen und didaktischen Talente: Der norwegische Geiger Jan Bjøranger ist ein gefragter Gastleiter beim Stuttgarter Kammerorchester, MDR-Sinfonieorchester, Scottish Chamber Orchestra, bei der Camerata Salzburg, bei den namhaften skandinavischen Klangkörpern und als Solist und Kammermusiker in zahlreichen Ländern Europas, Asiens und in den USA unterwegs. Mit 1B1 gründete er ein Orchester mit 70 herausragenden Musiker*innen, die Leichtigkeit und Frische auf die klassischen Bühnen bringen. In Norwegen spielt Bjørangers Unterricht an den Musikhochschulen eine entscheidende Rolle bei der Ausbildung vielversprechender Violinist*innen, er gibt weltweit Meisterklassen und ist derzeit außerdem an der Universität der Künste in Berlin tätig.



Orchester IBJ



Kirefi Dorken

NATIONALE KAMMER- PHILHARMONIE PRAG

NATIONALE KAMMER- PHILHARMONIE PRAG

2019 stellte sich die Nationale Kammerphilharmonie Prag bei den Festspielen Europäische Wochen Passau mit einer Rekonstruktion des ersten akademischen Konzerts vor, das Beethoven am 2. April 1800 überwiegend aus eigenen Kompositionen im Wiener Burgtheater veranstaltete. Für das Orchester, dessen Musiker*innen aus vielen führenden tschechischen Ensembles stammen, bedeutete dieses Engagement einen wichtigen Einstieg in die internationale Musikwelt. In seiner Besetzung den Werken flexibel angepasst, umfasst das Repertoire des Orchesters die Komponisten der Wiener Klassik über die Frühromantik bis zur Hochromantik und vielfach auch zeitgenössische tschechische Kompositionen. 2020 steht die erneute Einladung nach Passau im Terminkalender und weitere Konzerte mit Khatia Buniatishvili (Engadin Festival) sowie Gastspiele mit Edgar Moreau und Oliver Triendl.

EDGAR MOREAU

Cellist Edgar Moreau, Jahrgang 1994, gehört zu den jungen Nachwuchstalenten, denen die Welt offensteht und die diese selbstbewusst mitgestalten möchten. Mit 13 Jahren begann er zu studieren, zunächst am Konservatorium seiner Heimatstadt Paris bei Philippe Muller und von 2013 bis 2015 an der Kronberg Academy bei Frans Helmerson. Er absolvierte Meisterkurse bei Gary Hoffman, Lynn Harrell und David Geringas und ist mittlerweile vielfach mit renommierten Preisen ausgezeichnet worden. Edgar Moreau gibt um die 100 Konzerte im Jahr, wird weltweit von bedeutenden Orchestern eingeladen und hat mit Künstlern wie Gidon Kremer, Sir Andrés Schiff, Valery Gergiev, Khatia Buniatishvili, Renaud Capuçon, Guillaume Chilemme, Nicholas Angelich, Gérard Caussé oder Adrien La Marca gearbeitet.

TOP
KONZERT

Nationale Kammerphilharmonie Prag

Edgar Moreau
Violoncello

Ronald Zollman
Dirigent

WERKE

Felix Mendelssohn Bartholdy
Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum«
op. 21 MWV P3

Antonín Dvořák
»Waldesruhe« für Cello und Orchester op. 68/5 B133

Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Rokoko-Variationen für Cello und Orchester op. 33

Sergej Prokofjew
Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 55 »Klassische«

Antonín Dvořák
Tschechische Suite op. 39



RONALD ZOLLMAN

Der aus Antwerpen stammende Dirigent Ronald Zollman war Musikdirektor des Orchestre National de Belgique, des Philharmonic Orchestra of UNAM in Mexico City, Chefdirigent und Musikdirektor der Northern Israel Symphony und leitet heute die Pilsner Philharmonie in Tschechien. Als Dirigent des traditionellen sinfonischen Repertoires, als Operndirigent und nicht zuletzt als Interpret zeitgenössischer Musik ist er seit Jahrzehnten weltweit gefragt: Es wird sich kaum ein namhaftes Orchester finden, mit dem er nicht bereits gearbeitet hätte und auch für die Zukunft stehen neben seinem Engagement in Tschechien noch zahlreiche internationale Ziele auf seiner Agenda.



JENAER PHILHARMONIE

JENAER PHILHARMONIE

Seit mehr als achtzig Jahren gibt es die Jenaer Philharmonie, die in dieser Zeit zu einer unverzichtbaren Größe im Kulturleben Jenas und Thüringens geworden ist. Mit seinen zahlreichen Gastspielreisen fungiert das Orchester als exzellenter Botschafter in der Welt, zuletzt eindrucksvoll bewiesen mit einer vielbeachteten China-Tournee Anfang 2019. Durch die Teilhabe in dem von der Bundesregierung geförderten Programm »Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland« können seit 2017 besondere Projekte in die Konzertplanung aufgenommen werden, darunter der auch überregional begeistert wahrgenommene Mahler-Scartazzini-Zyklus und die vier philharmonischen Thementage pro Saison. Mit Kreativität, großem Engagement und zeitgemäßem Networking erreichen die Musiker*innen neue, junge Zielgruppen.

DANIEL OTTENSAMER

Als Solist und Kammermusiker wie auch als Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker konzertiert Daniel Ottensamer mit namhaften Orchestern und bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten in den wichtigsten Musikzentren der Welt. Zu den Höhepunkten der letzten Jahre gehörten Auftritte als Solist unter Lorin Maazel, Gustavo Dudamel, Andris Nelsons, Adam Fischer und Ivor Bolton mit den Wiener Philharmonikern, dem NHK Symphony Orchestra und dem Simon Bolivar Symphony Orchestra. Daniel Ottensamer ist Gründungsmitglied der Ensembles The Clarinotts und Philharmonix; letztere bekamen 2018 für ihr Album »The Vienna Berlin Music Club Vol.1« einen OPUS Klassik in der Kategorie »Klassik ohne Grenzen«. Mozarts Klarinettenkonzert spielte Daniel Ottensamer 2015 als seine Debüt-CD mit dem Mozarteum Orchester Salzburg bei SONY-Classical ein.

Jenaer Philharmonie

Daniel Ottensamer

Klarinette

Simon Gaudenz

Dirigent

WERKE

Maurice Ravel

Le tombeau de Couperin

Wolfgang Amadeus Mozart

Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«



SIMON GAUDENZ

Simon Gaudenz ist Generalmusikdirektor der Jenaer Philharmonie. Eine frische, unverbrauchte Herangehensweise vor dem Hintergrund der historisch informierten Aufführungspraxis charakterisiert seine Konzerte und Einspielungen. Als international gefragter Gastdirigent leitet er renommierte Klangkörper wie die Staatskapelle Dresden, Russische Nationalphilharmonie, Bamberger Symphoniker, NDR Radiophilharmonie, die Rundfunkorchester von Berlin, München, Stuttgart und Saarbrücken, die Philharmonischen Orchester von Monte Carlo, Lyon und Luxembourg, das Bayerische Staatsorchester, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Orchestre National de France, Tonhalle-Orchester Zürich, Oslo Philharmonic, WDR Sinfonieorchester, Deutsche Symphonie-Orchester Berlin oder das Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI.



Jenae Philharmonie



Daniel Ottensamer

FREIBURGER BAROCKORCHESTER

FREIBURGER BAROCKORCHESTER

Es begann mit einer spontanen Idee und entwickelte sich zu einer einzigartigen, musikalischen Erfolgsgeschichte: In einer Silvesternacht vor mehr als 30 Jahren entschlossen sich Freiburger Musikstudenten dazu, ein Orchester zu gründen, das sich ganz der historisch informierten Aufführungspraxis widmet. Als »Freiburger Barockorchester« konzertierten die Musiker*innen erstmals 1987 im Freiburger Umkreis – heute ist der Klangkörper weltberühmt. Neben den eigenen Konzertreihen in Freiburg, Stuttgart und Berlin gastiert das FBO in den bedeutendsten, internationalen Konzertsälen und gilt als eines der profiliertesten Alte-Musik-Ensembles. Mit seinen künstlerischen Leitern Gottfried von der Goltz und Kristian Bezuidenhout präsentiert das FBO auch in der Saison 2020/21 abwechslungsreiche und hochkarätig besetzte Konzertprogramme aus Renaissance, Barock und Klassik.

JAROSLAV ROUČEK

Jaroslav Rouček studierte Trompete am Prager Konservatorium und ebendort an der Akademie für musische Künste. 1998 diplomierte er im Fach Barocktrompete bei Friedemann Immer am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam. Gegenwärtig wirkt er in der Prager Philharmonie mit. Zwischen 1994 und 1996 spielte er drei Aufnahmen mit Trompetensonaten u. a. von Vejvanovský, Biber und Schmelzer ein. 2001 gewann er jeweils zweite Preise im Internationalen Altenburg-Wettbewerb für Barocktrompetensolisten und im Internationalen Händel Wettbewerb Halle. Seit 2016 ist Jaroslav Rouček festes Mitglied des Freiburger Barockorchesters.



GOTTFRIED VON DER GOLTZ

Gottfried von der Goltz hat sich als Barockgeiger und künstlerischer Leiter des Freiburger Barockorchesters (FBO) einen international beachteten Namen gemacht. Sein Repertoire erstreckt sich vom Frühbarock bis in die musikalische Gegenwart, illustriert durch eine breite Diskografie, die ihn als ungemein vielseitigen und flexiblen Musiker ausweist. Vor allem mit Einspielungen der lange zu Unrecht vergessenen Musik des Dresdner Barock und der vier Bach-Söhne hat sich Gottfried von der Goltz in Fachkreisen den Ruf eines Spezialisten erworben. Auch für die Kammermusik hegt er eine große Leidenschaft, der er in unterschiedlichen Formationen nachgeht. Als Professor an der Hochschule für Musik Freiburg ist er ein gefragter Lehrer für barocke und moderne Violine.



Freiburger Barockorchester



Jaroslav Rouček

NDR RADIOPHILHARMONIE

NDR RADIOPHILHARMONIE

Als innovatives Sinfonieorchester, das seine hohe künstlerische Qualität mit außergewöhnlicher programmatischer Vielfalt verbindet, genießt die NDR Radiophilharmonie nationales wie internationales Renommee. Versiert im Bereich der klassisch-romantischen Sinfonik, der Alten Musik und im Opernggenre, gelingt es dem Orchester, mit neuartigen Konzertideen und -orten ein breites Publikum anzusprechen, neue Zuhörer*innen zu gewinnen und im Kulturleben zeitgemäße Akzente zu setzen. Intensiv widmet sich das Orchester auch seinem jungen Publikum. Das Education-Programm »Discover Music!« bietet Kindern und Jugendlichen speziell konzipierte Konzerte sowie ein weites Spektrum an Musikvermittlungsangeboten. Pro Saison gibt die NDR Radiophilharmonie etwa 100 Konzerte, von denen nahezu alle im NDR übertragen werden und online weltweit zur Verfügung stehen.

ALEXEJ GERASSIMEZ

Perkussionist Alexej Gerassimez, 1987 in Essen geboren, ist als Musiker so vielseitig wie sein Instrumentarium. Sein Repertoire reicht von Klassik und Neuer Musik über Jazz bis zu Minimal Music und erweitert sich zusätzlich durch eigene Kompositionen. Als Solist folgt er Einladungen zu renommierten Orchestern in Deutschland, Griechenland, Frankreich und Finnland, er gestaltet Solo-Programme und ist ein begeisterter Kammermusiker. Zu seinen Partnern zählen die Pianisten Arthur und Lucas Jussen und der Jazzpianist Omer Klein. Große Erfolge feierte Alexej Gerassimez im Frühjahr 2019 u. a. im Prinzregententheater München, Konzerthaus Dortmund und beim Heidelberger Frühling mit seinem Konzept-Programm »Genesis of Percussion«. Seit Januar 2020 tritt Alexej Gerassimez mit dem SIGNUM saxophone quartet in dem neuen Programm »Starry Night« auf.

NDR Radiophilharmonie

Alexej Gerassimez

Perkussion

Andrew Manze

Dirigent

WERKE

Richard Wagner

Vorspiel und »Isoldes Liebestod« aus
»Tristan und Isolde«

Kalevi Aho

»Sieidi«, Konzert für Solo-Schlagzeug und Orchester

Sergej Prokofjew

»Romeo und Julia« op. 64, Auszüge aus dem Ballett



ANDREW MANZE

Andrew Manze wird international als einer der anregendsten und inspirierendsten Dirigenten seiner Generation gefeiert. Grenzenlose Energie, umfassende und profunde Kenntnis des Repertoires und herausragende kommunikative Fähigkeiten machen seine außergewöhnliche künstlerische Persönlichkeit aus. Davon profitiert seit der Saison 2014/15 die NDR Radiophilharmonie, mit der Manze als Chefdirigent 2019 zahlreiche Konzerte in Deutschland und Österreich gab, erneut in China erfolgreich unterwegs war und im September bei den BBC Proms in London debütierte. Den international als Gastdirigent hochgeschätzten Manze verbindet eine intensive Zusammenarbeit mit führenden Orchestern, darunter das Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, dessen Principal Guest Conductor er seit 2018/19 ist.



NDR Radiophilharmonie



Alexei Gerassimov

BREMER PHILHARMONIKER

BREMER PHILHARMONIKER

Ob Philharmonisches Konzert oder Oper, Benefiz-Konzert oder musikalische Nachwuchsförderung, Kammermusik oder genreübergreifendes Projekt – durch ihr vielfältiges künstlerisches Engagement bilden die Bremer Philharmoniker eine tragende Säule des nordwestdeutschen Musiklebens. Als eines der weltweit traditionsreichsten Orchester mit einer fast 200-jährigen Geschichte sind sie innerhalb der Spielzeit fast täglich zu erleben. Mit ihrer Abonnement-Konzertreihe glänzt das Orchester jährlich in 28 Konzerten, in zahlreichen großen und kleinen Sonderkonzerten und mehr als 150 Opernvorstellungen im Theater Bremen, dazu kommen Gastspiele (u. a. in der Elbphilharmonie) und die fast täglich stattfindenden Veranstaltungen in den drei Musikwerkstätten.

YURY REVICH

Er ist Geiger in vierter Generation und seit seinem Debüt 2009 in der New Yorker Carnegie Hall ein international gefragter Soloviolinist: Yury Revich, 1991 in Moskau geboren, war bereits in den renommiertesten Konzertsälen der Welt zu hören. Er widmet sich mit überzeugender Genauigkeit der Barockmusik auf historischen Instrumenten, beschäftigt sich aber ebenso gerne mit moderner Musik; mehrere Komponisten haben ihm ihre Werke gewidmet. Sein musikalisches Talent wurde mit zahlreichen internationalen Preisen und Auszeichnungen gewürdigt. Seit 2016 spielt Yury Revich eine »Golden Period«-Stradivari aus dem Jahr 1709, die ihm von der Goh Family Foundation zur Verfügung gestellt wird.

Bremer Philharmoniker

Yury Revich
Violine

Marko Letonja
Dirigent

WERKE

Johannes Brahms

Akademische Festouvertüre c-Moll op. 80

Violinkonzert D-Dur op. 77

Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98



MARKO LETONJA

Marko Letonja gastiert seit mehr als einem Jahrzehnt bei den Bremer Philharmonikern, deren Generalmusikdirektor er seit Beginn der Saison 2018/2019 ist. Er bleibt weiterhin dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg treu, dessen Chefdirigent er seit 2012 ist. Marko Letonja studierte Klavier und Dirigieren in Ljubljana und Wien, schloss sein Studium 1989 ab und wurde zwei Jahre später Musikdirektor der Slowenischen Philharmonie in Ljubljana. 2003 startete er seine internationale Karriere als Konzertdirigent und wandte sich mit der Berufung zum Chefdirigenten und Musikdirektor des Sinfonieorchesters und des Theaters Basel verstärkt der Oper zu. 2008 wurde er zum Principal Guest Conductor des Orchestra Victoria in Melbourne ernannt, seit 2012 ist er zudem Chefdirigent und Artistic Director des Tasmanian Symphony Orchestra.



Bremer-Philharmoniker



Yury Revich

SOLISTENKONZERT

ALEXANDER LONQUICH

Pianist Alexander Lonquich gehört als Solist, Kammermusiker und Dirigent zu den bedeutendsten Interpreten seiner Generation. Er spielt regelmäßig in den wichtigsten europäischen Musikzentren und ist zu Gast bei internationalen Festivals (Salzburger Festspiele, Mozartwoche Salzburg, Schleswig-Holstein Musik Festival, Kissinger Sommer, Lucerne Festival, Schubertiade Schwarzenberg, Kammermusikfest Lockenhaus, Cheltenham Festival, Edinburgh Festival, Beethovenfest in Bonn und Warschau). Er überzeugt im Zusammenspiel mit renommierten Orchestern und als musikalischer Partner von Nicolas Altstaedt, Vilde Frang, Heinz Holliger, Sabine Meyer, Christian Tetzlaff, Carolin Widmann, Jörg Widmann, Tabea Zimmermann,

dem Auryn Quartett, Artemis Quartett und vielen anderen. Zu den Höhepunkten der letzten Zeit zählen u. a. Tourneen in Europa als Solist/Dirigent mit der Camerata Salzburg, dem Orchestre des Champs-Élysées und dem Mahler Chamber Orchestra sowie Gastauftritte bei den Dresdner Musikfestspielen, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, in Berlin, Duisburg, München und im Festspielhaus Baden-Baden.

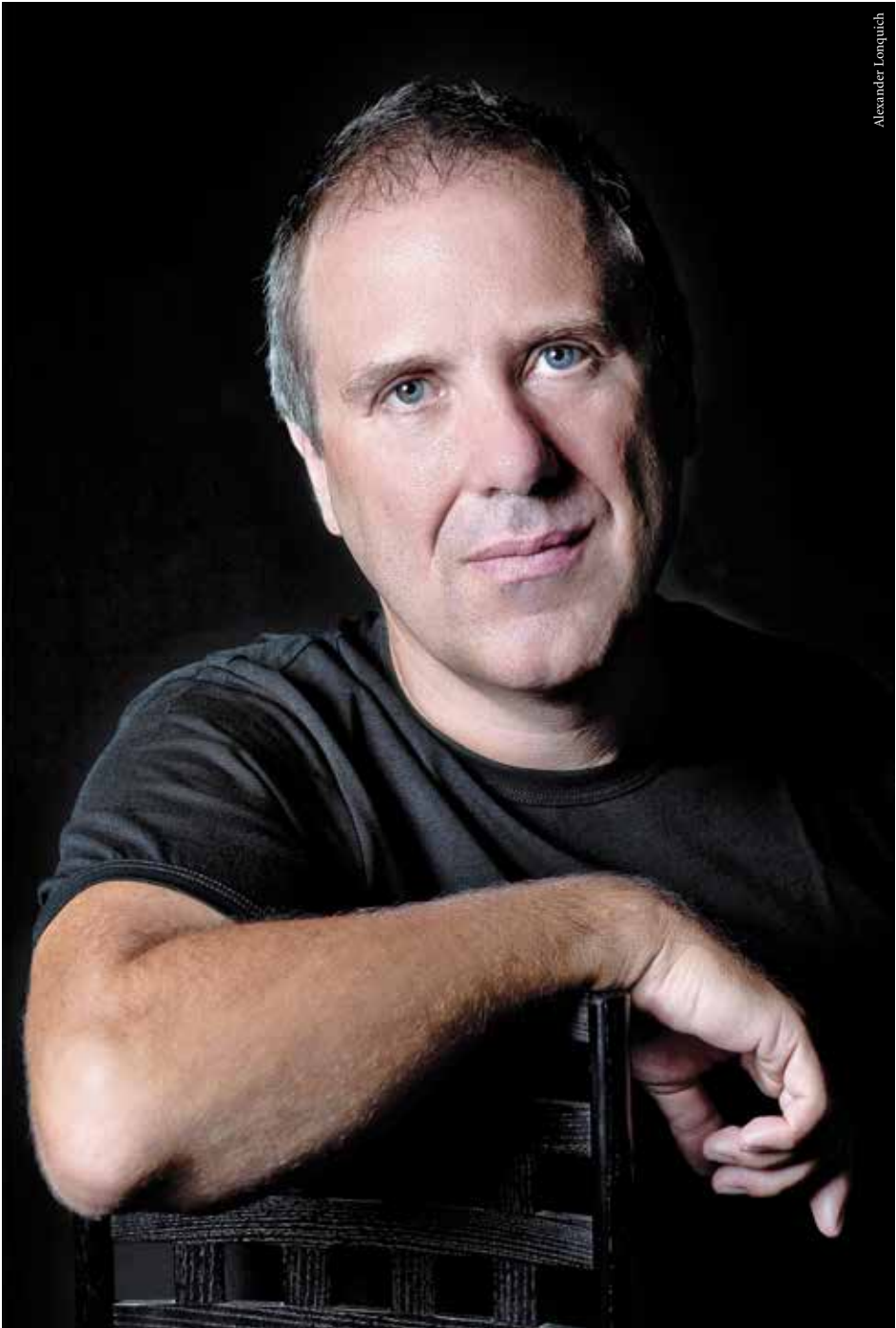
Alexander Lonquichs Solo-Einspielungen u. a. für EMI mit Werken von Mozart, Schumann und Schubert fanden in der Presse höchsten Anklang und wurden mit dem Diapason d'Or und dem Edison Preis ausgezeichnet. Mit den letzten Klavierwerken von Schubert erschien 2018 eine Doppel-CD bei Alpha.

Alexander Lonquich
Klavier

WERKE

Ludwig van Beethoven
Diabelli-Variationen op. 120

Franz Schubert
Klaviersonate B-Dur D 960



KAMMERAKADEMIE POTSDAM

KAMMERAKADEMIE POTSDAM

Als vielseitiges, dynamisches Kammerorchester hat sich die Kammerakademie Potsdam weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Das Orchester ist in Potsdam und Brandenburg mit zahlreichen Konzertreihen für alle Altersgruppen präsent, gastiert in den großen Konzertsälen Deutschlands und unternimmt Konzertreisen durch Europa, nach Südamerika und Asien. Preisgekrönte CD-Aufnahmen und die 2018 gegründete erste Orchesterakademie Brandenburgs zeugen von dem Erfolg und Innovationsgeist des Ensembles. Seit der Saison 2010/11 ist Antonello Manacorda Chefdirigent und Künstlerischer Leiter der KAP, er folgte auf Michael Sanderling, Andrea Marcon und Sergio Azzolini. Das Repertoire des aus 32 Musikerinnen und Musikern bestehenden Klangkörpers umspannt vier Jahrhunderte Musikgeschichte vom 17. Jahrhundert bis ins Heute und reicht von Kammermusik über Sinfonik bis zu Oratorium und Oper.

KRISTIAN BEZUIDENHOUT

Der gebürtige Südafrikaner Kristian Bezuidenhout studierte in Australien und den USA. 2001 gewann er mit 21 Jahren den ersten Preis und den Publikumspreis beim Hammerklavier-Wettbewerb in Brügge, inzwischen ist er längst einer der gefragtesten Spezialisten auf historischen Tasteninstrumenten. In der Saison 2019/20 spielte und leitete er Programme mit der Handel and Haydn Society, mit dem Scottish Chamber Orchestra, Kammerorchester Basel, Freiburger Barockorchester und The English Concert. Er wirkt als Gastprofessor an der Schola Cantorum Basiliensis und an der Eastman School of Music, ist Artist in Residence in der Kölner Philharmonie und plant Liederabende und Kammermusikaufführungen mit Anne Sofie von Otter, Mark Padmore, Benjamin Appl und Carolyn Sampson in Konzertsälen und bei Festivals in Seattle, New York, Amsterdam, Paris, Frankfurt, Madrid und Salzburg.

**TOP
KONZERT**

Kammerakademie Potsdam

Kristian Bezuidenhout

Klavier und Leitung

WERKE

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 »Linzer«

Rondo A-Dur KV 386

Klavierkonzert C-Dur KV 503

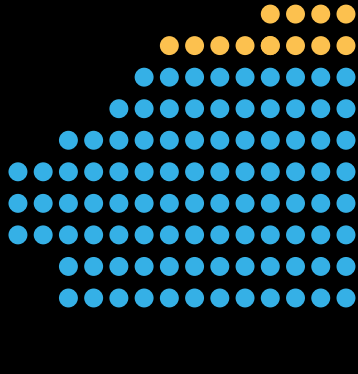
Niels Wilhelm Gade

Novellette für Streicher Nr. 1 F-Dur op. 53

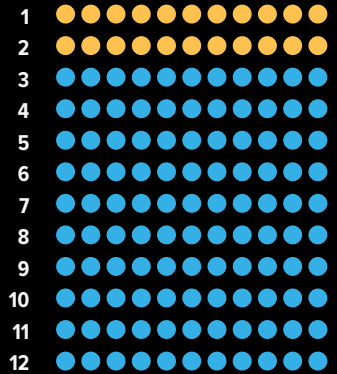




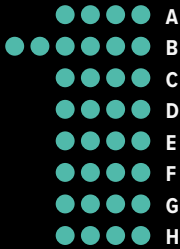
PARKETT LINKS



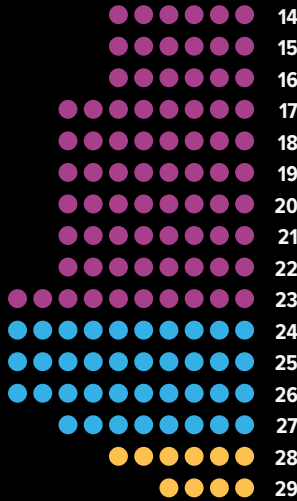
PARKETT



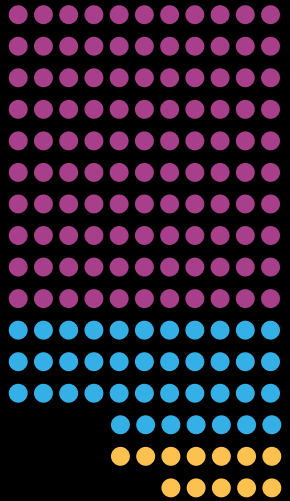
SAALSEITE LINKS



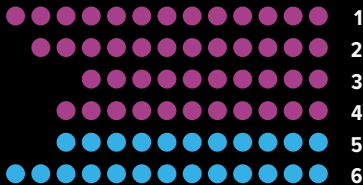
TRIBÜNE LINKS



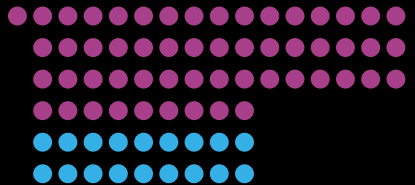
TRIBÜNE



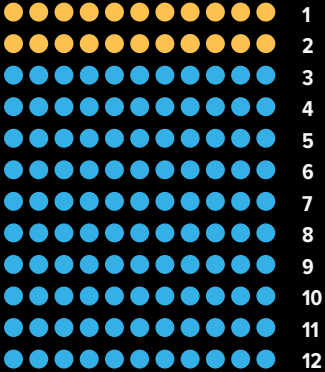
EMPORE LINKS



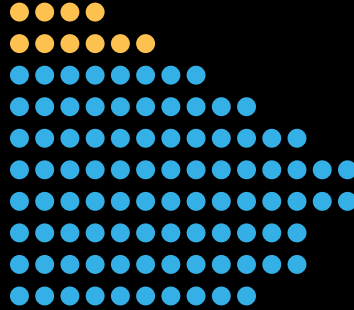
EMPORE



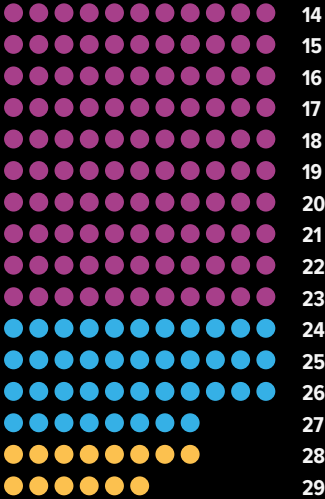
MITTE



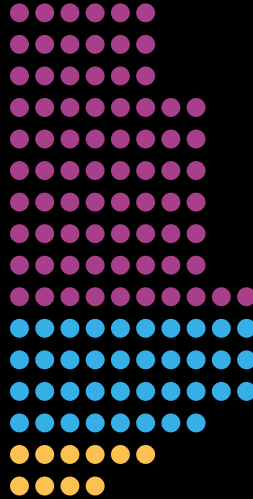
PARKETT RECHTS



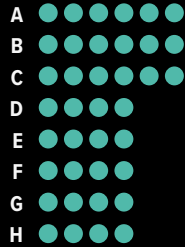
MITTE



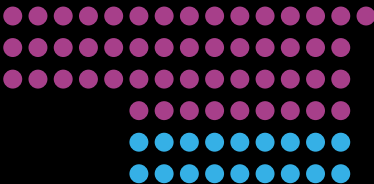
TRIBÜNE RECHTS



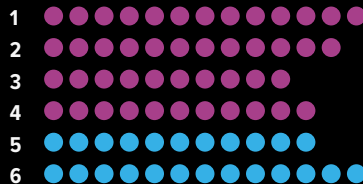
SAALSEITE RECHTS



MITTE



EMPORE RECHTS



KARTEN & VORVERKAUF

Abendkasse
eine Stunde vor
Konzertbeginn im
Foyer der Stadthalle.

PREISE 2020/2021

Kategorie	Farbe	Tageskasse*	Abo
1		€ 52,60	€ 330,90
2		€ 45,80	€ 288,50
3		€ 38,50	€ 240,90
4		€ 31,90	€ 198,60

Alle Preise inkl. Garderobenablage und Parkmöglichkeiten im Parkhaus (Parkhaus im Zentrum) bis zum Konzertende und in der Tiefgarage (Einfahrt über Gerichtsstraße).

* TOP-Konzerte

zzgl. eines Aufpreises von 13,00 €

* Ermäßigungen

Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Sozialhilfeempfänger*innen und Erwerbslose erhalten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises 50 % Ermäßigung auf den Tageskassenpreis. Junge Erwachsene unter 25 Jahren erhalten u25-Tickets für 15,00 € zu allen Konzerten.

Inhaber*innen der **WZ-Card** erhalten 12 % Rabatt auf den Tageskassenpreis. Diese Eintrittskarten sind gegen Vorlage der WZ-Card bei der Wilhelmshavener Zeitung, Parkstraße 8 oder online unter www.wzonline.de/tickets erhältlich.

Starpac-Kundinnen und -Kunden der Sparkasse Wilhelmshaven erhalten 10 % Ermäßigung auf den Tageskassenpreis, erhältlich bei der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH.

VORVERKAUF EINZELTICKETS

Erhältlich ab 25.06.2020

Tourist-Information
Ebertstraße 110
26382 Wilhelmshaven

Tel. (04421) 91 300-0

Mo-Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

oder online auf
www.stadthalle-wilhelmshaven.de sowie an vielen
weiteren Vorverkaufsstellen von Nordwest Ticket
und Reservix.

ABOVERWALTUNG

Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH
Banter Deich 2
26382 Wilhelmshaven

Tel. (04421) 92 79 0

Mo-Do 8 – 16 Uhr
Fr 8 – 14 Uhr



ANGEBOTE FÜR SCHÜLER*INNEN & STUDIERENDE

U25 ANGEBOT FÜR JUNGE ERWACHSENE

Mit dem u25-Einzelticket erhalten junge Erwachsene unter 25 Jahren Tickets zu allen Konzerten der Saison für 15,00 €. Auf den Preiszuschlag für TOP-Konzerte wird verzichtet.

Das u25-Schnupper-Abo ermöglicht jungen Erwachsenen unter 25 Jahren den Besuch von vier von acht Sinfoniekonzerte zu einem Sonderpreis von 50,00 €. Die Konzerte sind frei wählbar. Schnupper-Abos können persönlich bei der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH, Banter Deich 2 abgeschlossen werden.

SCHULKLASSEN

Schulklassen oder Jahrgänge können die Sinfoniekonzerte gemeinsam besuchen. Schüler-Karten kosten 4,00 €, Aufsichtspersonen 12,00 €. Die Anmeldung erfolgt telefonisch: (04421) 92 79 0.

Ermöglicht werden die Angebote für junge Erwachsene und Schüler*innen durch den Verein kultur.gut e.V.

kultur.gut.

UNSER SERVICE

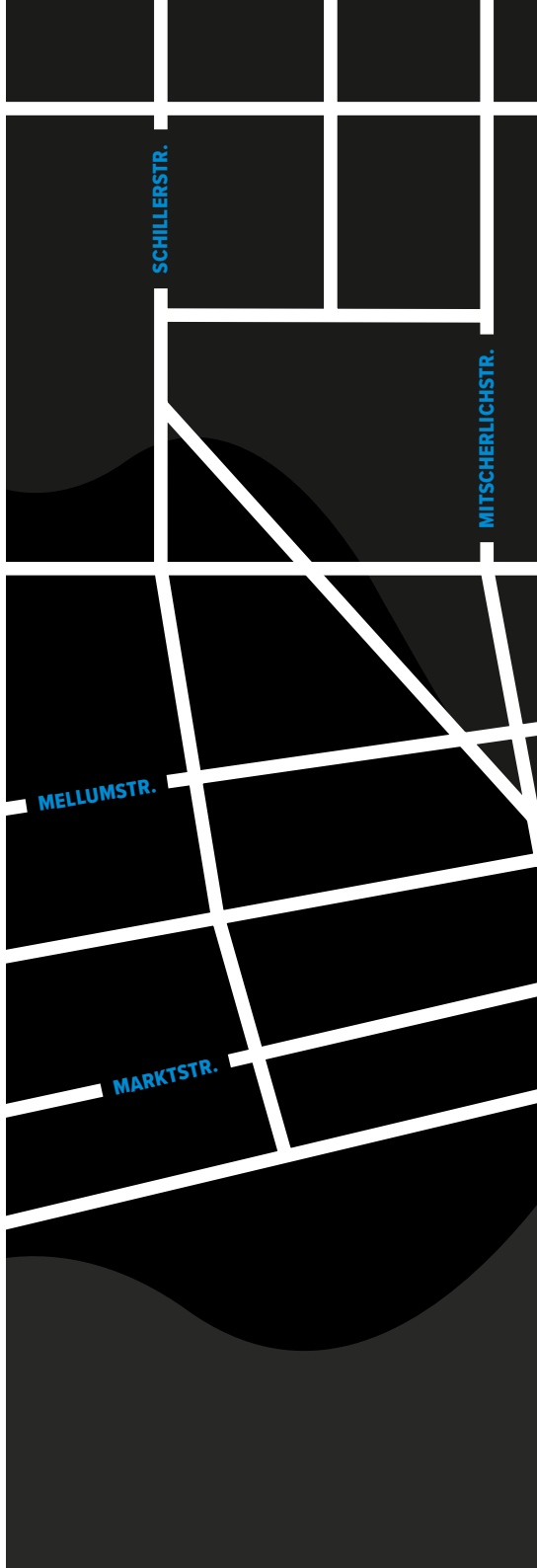
KONZERTEINFÜHRUNG MIT MARKUS PRIESER

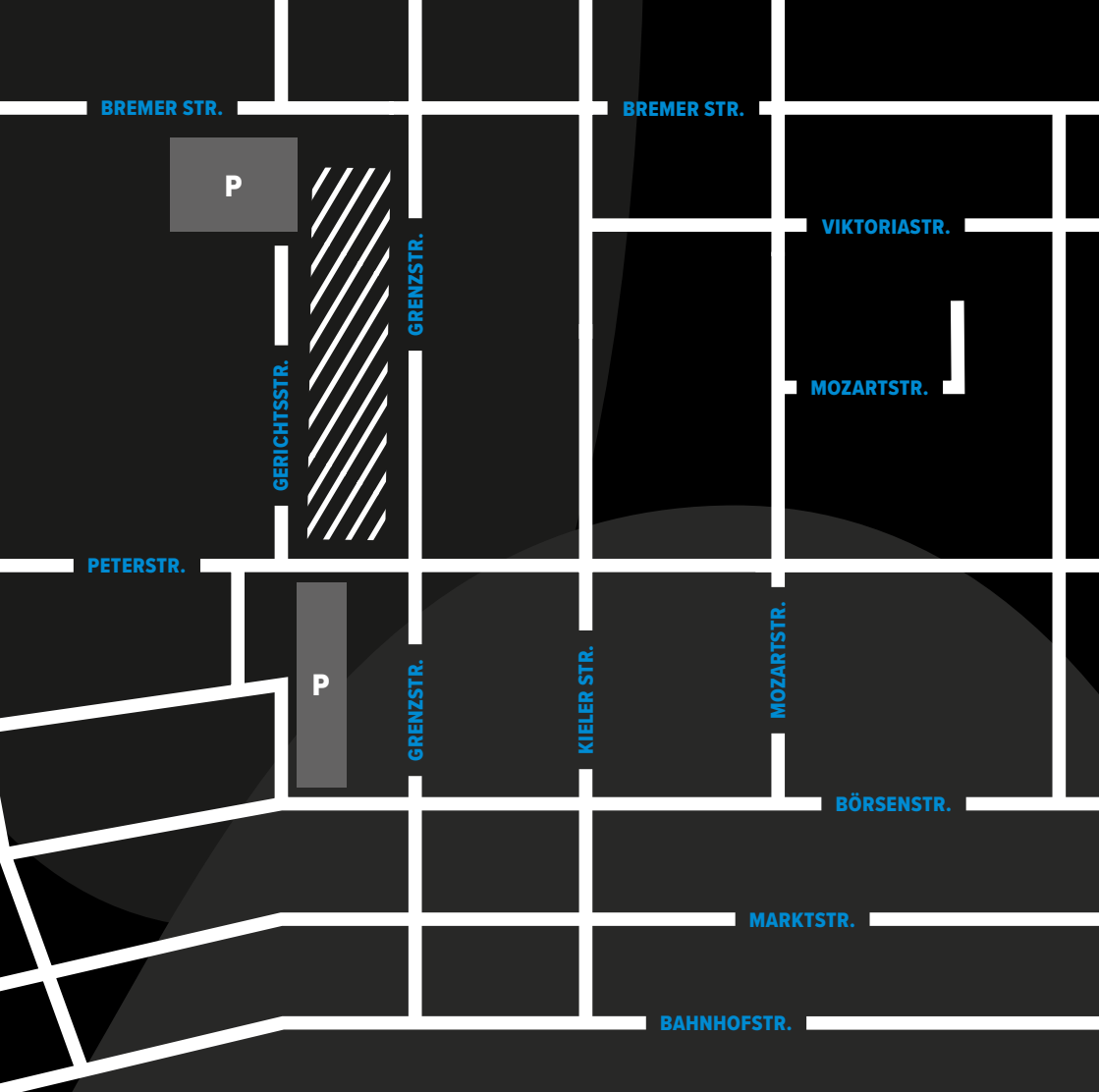
Zum Besuch eines jeden Konzerts gehört die kostenlose Werkeinführung mit Markus Prieser: aufschlussreich, lebendig und interessant jeweils ab 19:40 Uhr.

Markus Prieser studierte Dirigieren und Kirchenmusik. Als Dirigent hat er in Deutschland, Polen, Österreich und Frankreich am Pult gestanden und Werke vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik aufgeführt. Er ist Autor verschiedener Publikationen zum Thema Dirigieren und arbeitet zudem als Herausgeber seltener oder zu Unrecht vergessener Kompositionen.

PROGRAMMHEFT

Für jedes Konzert erstellen wir ein aussagekräftiges Abendprogramm mit Künstlerbiografien und Fotos, detaillierten Programmangaben und Werkbeschreibungen. Erhältlich für 2 € bei Konzerteinlass sowie einen Werktag vor dem Konzert in der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH, Banter Deich 2.





ANREISE

Stadhalle Wilhelmshaven
Grenzstraße 24
26382 Wilhelmshaven

Parkmöglichkeiten kostenlos für die
Konzertdauer im Parkhaus (Parkhaus im
Zentrum) und in der Tiefgarage (Einfahrt
über die Gerichtsstraße).

FÜR ABONNENT*INNEN

NEUE ABOS

Neue Abos können persönlich bei der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH, Banter Deich 2, 26382 Wilhelmshaven abgeschlossen werden.

ABO-VERLÄNGERUNG

Abos verlängern sich automatisch um eine weitere Saison, wenn sie nicht bis zum 31. Mai der laufenden Konzertsaison schriftlich gekündigt werden.

VERHINDERUNG

Sollten Sie mal verhindert sein, bieten wir Abonnenten ein dreimaliges Tauschrecht an. Sie erhalten eine zusätzliche Konzertkarte innerhalb der entsprechenden Saison nach Verfügbarkeit. Die Umtauschgebühr beträgt 1 € pro Karte. Abmeldungen werden von der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH am Banter Deich 2 oder in der

Tourist-Information in der Ebertstraße 110 bis jeweils 13 Uhr des entsprechenden Konzerttages (bei Konzerten an Sonn- und Feiertagen bis zum vorhergehenden Werktag) entgegengenommen.

Abgemeldete Abo-Plätze werden in den freien Verkauf zurückgegeben. Beim Tausch eines Konzerts ohne Zuschlag gegen ein TOP-Konzert ist der Zuschlag in Höhe von 13,00 € zu zahlen. Umtauschkarten verlieren mit Ablauf der Konzertsaison ihre Gültigkeit.

ABO-AUSWEISE

Abo-Ausweise sind übertragbar. Die Haftung für die Bezahlung des Gesamtpreises tragen die Abo-Inhaber*innen.

ABO-PREISE

Der Abo-Preis umfasst acht Konzerte. Abonnements, die in der laufenden Saison bis zum



3. Konzert abgeschlossen werden, haben einen der verbleibenden Konzertanzahl entsprechenden Preis. Der Abo-Preis kann in voller Höhe oder als Teilzahlung in vier Raten entrichtet werden. Ratenzahlungen sind jeweils zum 15. der Monate September, Oktober, November und Dezember fällig. Bei Nichteinhaltung der Ratentermine wird umgehend der Gesamtbetrag fällig. Die Abonnementzahlungen bitten wir unter Angabe von Kunden- und Rechnungsnummer auf folgendes Konto zu leisten:

Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH
Sparkasse Wilhelmshaven
IBAN: DE13 2825 0110 0002 6030 09.

Nutzen Sie die Vorteile des Lastschriftverfahrens! Der genaue Wortlaut der Entgeldordnung kann bei der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH eingesehen werden.

DATENSCHUTZ

Personenbezogene Daten der Abonnent*innen werden im Rahmen der Geschäftsverbindung gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH unter der Telefonnummer 04421 92 79 0.

KONZERT- GESELLSCHAFT

KONZERTGESELLSCHAFT WILHELMSHAVEN E.V.

Der gemeinnützige Förderverein setzt sich in junger Tradition für die Stärkung des musikalischen Lebens in Wilhelmshaven ein. Dazu zählt vor allem die Unterstützung der Sinfoniekonzerte Wilhelmshaven.

Die Konzertgesellschaft unterstützt den Erhalt der renommierten Abonnementreihe und gibt ihr eine Perspektive. Dabei fördert sie die Bühnenausstattung sowie die Erweiterungen des Konzertangebots. Zudem möchte die Konzertgesellschaft jungen, interessierten Menschen eine inhaltliche

Heranführung durch die Förderung von Konzerteinführungen sowie den kostengünstigen Besuch der Konzerte ermöglichen. Der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt 60 € für Einzelpersonen und 100 € für Paare. Fördernde Mitglieder (natürliche Personen, Körperschaften, Vereine, Verbände und Unternehmen) setzen sich bitte direkt mit dem Vorstand in Verbindung.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung durch Ihre Mitgliedschaft.



KONZERTGESELLSCHAFT
WILHELMSHAVEN

Konzertgesellschaft Wilhelmshaven e.V.
Hannes Griesemann, Vorsitzender
c/o Bürogemeinschaft Wirtschaftsverbände
Virchowstraße 21
26382 Wilhelmshaven

Bankverbindung
Oldenburgische Landesbank AG
IBAN: DE76 2802 0050 9005 3000 00



TÄGLICH NEUE SAITEN.

Wilhelmshavener Zeitung

IMPRESSUM

Programm-
änderungen
vorbehalten.

Herausgeber

Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH
Banter Deich 2
26382 Wilhelmshaven
Geschäftsführer: Michael Diers
Tel.: (04421) 92 79 0
E-Mail: info@wilhelmshaven-touristik.de
Amtsgericht Oldenburg
Registerabteilung HRB 131656

Programmzusammenstellung

Musikfest Bremen GmbH
Prof. Thomas Albert
Annabel Brown

Redaktion

Silke Schneidewind, Lotta Klein

Gestaltung

www.monospace.design
Maike Busch

Druck

F&W Druck- und Mediacenter GmbH

Veranstalter

Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH

Spielstätte

Stadthalle Wilhelmshaven
Grenzstraße 24
26382 Wilhelmshaven

Tel.: (04421) 98 20 00

E-Mail: stadthalle@wilhelmshaven-touristik.de

Website: www.stadthalle-wilhelmshaven.de

Fotocredits

Jenaer Philharmonie © Tobias Tanzyna, Freiburger Barockorchester © Foppe Schut, NDR Radiophilharmonie © Nikolaj Lund, Bremer Philharmoniker © Marcus Meyer, Alexander Lonquich © Cecopato Photography, Kammerakademie Potsdam © Beate Wätzel, Edgar Moreau © Jacky Azoulai, Daniel Ottensamer © Julia Stix, Simon Gaudenz © Lucia Hunziker, Jaroslav Rouček © Foppe Schut, Gottfried von der Goltz © Foppe Schut, Alexej Gerassimez © Nikolaj Lund, Andrew Manze © Nikolaj Lund, Yury Revich © Mike Ives, Marko Letonja © Marcus Meyer, Kristian Bezuidenhout © Marco Borggreve